



ANGEBOT Landprogramm – Namibiareise – HOOPOE – Südentour

Windhoek – Anib Lodge Mariental – Kgalagadi Park Twee Rivieren – Keetmanshoop – Fish River Canyon Lodge – Luederitz – Sossusvlei – Swakopmund - Windhoek

Tag H1

Sie kommen mit dem Eurowings Ferienflieger der Lufthansa in der Regel morgens am Windhoek Internationalen Flughafen Hosea Kutako an. Mr Kutako war übrigens ein Herero Anführer, der dem Flughafen seinen Namen verlieh.

Nachdem Sie von Ihrem deutschsprachigen Reiseleiter/Fahrer begrüßt werden, geht es auch schon gleich los. Die **Anib Lodge** im zentralen Süden Namibias ist unser Ziel. Östlich von Mariental gelegen, war sie früher eine reine Schaffarm. Heute bietet sie, nach 20 Jahren vorsichtigem Tourismus, eine Vielfalt von Fauna und Flora. Bestockung an Wild wird kontrolliert, sodass sich die Flora erholen konnte. Auf den vor Ort angebotenen Farmrundfahrten bietet sich diese Tiervielfalt - vom Eland bis zum Steinböckchen - mit etwas Glück schon heute auf der Photosafari auf der Farm an (optional).

HP Anib Lodge 2 Nächte

Tag H3

Wir bleiben in der Kalahari und machen einen kurzen Abstecher in die Südafrika/Botswana Grenzregion. Der Kgalagadi Transfrontier Park wartet auf uns, der direkt hinter der Grenze gelegen ist. Übernachtung im Camp **Mata Mata, Nationalpark RSA**. Mahlzeiten (Frühstück und Abendessen sind hier im Restaurant vor Ort selbst zu bezahlen).

HP

Tag H4

Wir verbringen den Tag im Park. Grosswild wie Elefanten und Nashörner gibt es hier nicht. Dafür Löwen, Leopard, Gepard sowie alle hier natürlich vorkommenden Antitopenarten und Zebras. Übernachtung im Camp **Twee Rivieren, Nationalpark RSA**. Mahlzeiten (Frühstück und Abendessen sind hier im Restaurant vor Ort selbst zu bezahlen).

HP

Tag H5

Über Rietfontein gehts zurück nach Namibia. Auf dem Weg nach Keetmanshoop erleben wir die roten Dünen der Kalahari. Gefühlt ca 600m werden überquert; am sog. "Spielplatz der Riesen" erwartet Sie eine geologische Besonderheit, der Köcherbaumwald auch unser Ziel, eine riesige Granitfläche, die durch Erosion auseinanderfällt. Ein (Kein) Baum, der eigentlich nur vereinzelt an Berghängen wächst, steht hier auf einer Fläche von ca einem km². Keetmanshoop Hotel/Pension.

HP

Tag H6

Sind wir auf dem Weg zum zweitgrössten Canyon der Welt, dem Fischflusscanyon. Auch eine geologische Attraktion mit ca 650km Länge. Vom Ausguck/Viewpoint gut zu überschauen bietet er auch eine kurze Wanderung am Canyonrand entlang. Unser heutiges Ziel die **Canyon Lodge** mit komfortablen und originellen in den Fels integrierten Unterkünften.

HP 2 Nächte incl. einer Ausfahrt zum Canyon am freien Tag

Tag H8

Adolf Lüderitz, seines Zeichens Kaufmann aus Bremen, nach dessen Namen die kleine deutsche Hafenstadt an der südlichen Küste Namibias benannt wurde, war zwar nicht der Gründer von



Lüderitzbucht, aber seine Exkursionen zur Erkundung des Landes starteten hier. Ausgesandt vom Deutschen Kolonialverein, sollte er erkunden, ob sich das südwestliche Afrika zur Besiedelung eignete. Übernachtung Hotel zum Sperrgebiet. Abendessen ist hier im Restaurant vor Ort selbst zu bezahlen.

UF

Tag H9

Ca 20km östlich von Lüderitzbucht gelegen, finden wir die Geisterstadt Kolmannskoppe. 9:00 fängt die Besichtigung an. Höchst interessant und auch lehrreich zu sehen, zu was sich die menschliche Rasse hergibt, um an schnellen Reichtum zu kommen. Unser Ziel heute **Klein Aus Vistas**, westlich von Aus. Sollte es noch Wildpferde geben, dann nur ganz wenige; gestern und heute besteht die Möglichkeit, diese in ihrem abgeschiedenen Dominizil zu sehen.

HP incl. Ausfahrt am Nachmittag auf Klein Aus Vistas

Tag H10

Sie fahren weiter nach Norden. Über Helmeringhausen und Betta bis nach Sesriem zur Sossusvlei **Taleni Lodge**. Das Ambiente wird Ihnen gefallen. Es passt sich zu 100% dem sich uns bietenden Wüstenbild an. Frühstücksbuffet und Lunch unter freiem Himmel "under the sky". Besonders abends natürlich einmalig hier zu dinieren.

HP

Tag H11

Von hier bis zum Sossusvlei mit seiner einzigartigen (roten) Dünenlandschaft fahren wir nur eine Stunde auf Teerstrasse. Die Einzigartigkeit verstehen wir erst, wenn wir dort sind. Und begreifen hier, wie klein und bedeutungslos der einzelne Mensch in dieser etwa 250.000.000 Jahre alten Landschaft ist. Wenn dieser Sand, der ja gar nicht von hier stammt, wenn diese Dünen erzählen könnten.... was würden wir staunen ! Gästefarm **Ababis**.

HP

Tag H12

Wie wäre es mit einem Flug über das Sossusvlei? Knappe 2 Std braucht die Piper von Solitär übers Sossusvlei bis nach Swakopmund. Wieder eine Einmaligkeit, die wir empfehlen (optional). Neben der einzigartigen Dünenlandschaft, Diamantenfeldern und den alten Trekwegen, sehen wir in der Regel auch Robben und Flamingos. Das Auto wird in der Zwischenzeit nach Swakop gebracht und Sie treffen Ihren Reiseleiter/Guide bei der Unterkunft. Das Flugunternehmen zeigt Ihnen den Weg. Es ist alles im Gehabstand zu erreichen. Swakop Delight 2 Nächte.

UF Abendessen hier in einem Restaurant Ihrer Wahl.

Tag H13

Den Tag verbringen wir an der Küste. Optionale Angebote: Catamaran Fahrt durch den Walfisch Bay Hafen ist sehr bildend und wird mit einem reichhaltigen Sektbrunch abgeschlossen. Robben und Pelikane, die aufs Boot kommen, Lederschildkröten, Delphine sowie mit viel Glück auch den einen oder anderen Waal. Hafeninfrastruktur, Ölbohrinseln und Containerschiffe, dazu jede Menge Infos von den örtlichen, deutsch-sprechenden Reiseleitern/Tourguides. Herz, was willst Du mehr? Angeboten wird auch eine geführte Wüstentour, Stadtbesichtigung, oder nur einfach die Juwelierläden abklappern und das Kreuz des Südens Diamantbesetzt für die Herzdame?

Tag H14

bringt uns nach Windhoek zurück zum Flughafen. Ihr wunderschöner Urlaub ist schon vorbei. Wir sagen, hoffentlich, "Auf Wiedersehen" in Namibia.